

Foto: Fotodesign Jörg Dreikmann

Die Zukunft der Zahnmedizin

Digitalisierung hat die Zahnheilkunde erreicht

Die Internetseite ist heute die Visitenkarte der Praxis. Aktuelle Studien zeigen, dass sich 72 Prozent aller Neupatienten vor dem Erstbesuch über das Netz ein Bild von der Praxis machen. Doch damit hört die Digitalisierung einer Zahnarztpraxis nicht auf: Durch die Verwendung entsprechender Technologien hat sich unter anderem die Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker und auch die Kommunikation mit dem Patienten grundlegend verändert.

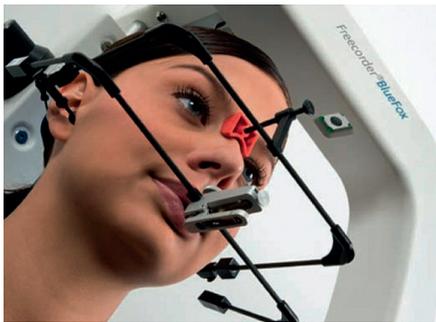


Foto: DDI Group

Hochmoderne elektronische Geräte ermitteln die Bewegungsmuster des Kauapparates.

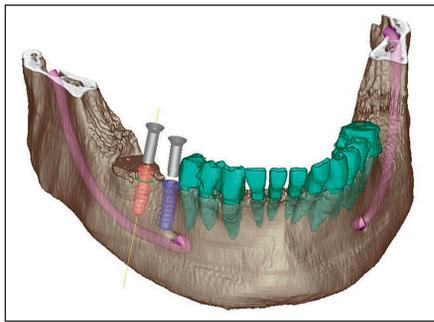


Foto: Kutzer Zahnmechanik

Präzise Diagnostik durch digitalisierte Technologie.



Der Patient kann das virtuelle Modell auf dem Bildschirm betrachten und der Abdruck muss nicht wiederholt werden.

Die navigierte Implantologie

Anhand dreidimensionaler Röntgenbilder, die mit dem „Digitalen Volumentomographen“ (DVT) angefertigt werden, kann sich der Zahnarzt vor der Implantation ein genaues Bild vom Kiefer machen. Wie bei einem 3D-Modell lässt sich der Kiefer in jede Richtung drehen und von allen Seiten betrachten. Es ist sogar möglich, in den Knochen „hineinzusehen“ und dessen Qualität zu beurteilen. So kann ein Eingriff genau geplant werden und ermöglicht in vielen Fällen durch gezieltes Vorgehen einen kleineren Eingriff und schnellere Heilung.

Die digitale Abformung in der Prothetik

Der Zahnarzt bewegt eine spezielle 3D-Kamera entlang der behandlungsbedürftigen Zähne. Dabei scannt ein Laser die Oberflächen der Zähne und des Zahnfleisches. Eine Software wandelt die Daten in 3D-Bilder um und sendet sie via Internet an das Zahnlabor. Dort wird zunächst ein virtuelles Zahnmodell und später ein physisches Präzisionsmodell angefertigt. Die Fertigung von Krone, Brücke, Inlay

oder Implantat folgt anschließend mittels CAD/CAM Technologie. Diese präzise Methode erfolgt ohne Abformmaterialien. Der Patient kann das virtuelle Modell auf dem Bildschirm betrachten und der Abdruck muss nicht wiederholt werden.

Die neue digitale Welt für die Therapie des Kiefergelenks

Hochmoderne elektronische Geräte ermitteln die Bewegungsmuster des Kauapparates. Die erfassten Messergebnisse werden mittels Software direkt online bearbeitet. Um eine festgestellte Funktionsstörung zu beheben, können sowohl eine Anpassung oder Erneuerung von Zahnersatz als auch eine Behandlung mit speziellen Schienen zur Korrektur der Kieferstellung notwendig sein.

Die CAD/CAM gefrägte Prothetik

Unter CAD/CAM-Zahnersatz versteht man die Anfertigung von Kronen, Brücken oder Implantat-Zubehör anhand computergestützter Technologie. Dabei erfolgen sowohl der Ent-

wurf (CAD: Computer Aided Design) als auch die Herstellung (CAM: Computer Aided Manufacturing) mit Hilfe intelligenter Softwareprogramme und Fräseinheiten.

Die Dental-Industrie entwickelt immer neue Geräte und Programme. Dies bedeutet gesteigerte Präzision, hohe reproduzierbare Qualität und Sicherheit für Zahnarzt, Zahntechniker und den Patienten.

Dental, digital, vernetzt ist die Zukunft der Zahnmedizin!



Zahnarztpraxis Dr. Fabienne Köhler
Südring 104 · 33332 Gütersloh
Telefon 05241-55000
www.zahnarztpraxis-drkoehler.de